

Tabellen

Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II (Monatszahlen)

JC Salzlandkreis
Dezember 2017



**Bitte Sperrfrist 03.01.2018
beachten**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID/Auftrags-Nr.:	1006 / 118875
Titel:	Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II
Region:	JC Salzlandkreis
Berichtsmonat:	Dezember 2017
Erstellungsdatum:	20.12.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	030/555599-7373
Fax:	030/555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
-----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II

JC Salzlandkreis
Dezember 2017

Tabelle

1. Eckwerte der Arbeitsuchenden nach Rechtskreisen (SGB II und SGB III)	T1
2. Bestand an Arbeitslosen nach Personenmerkmalen	T2
3. Bestand an Arbeitslosen nach dem Zielberuf	T3
4. Bestand an arbeitslosen Frauen nach Personenmerkmalen	T4
5. Bestand an arbeitslosen Jüngeren von 15 bis unter 25 Jahren nach Personenmerkmalen	T5
6. Bestand an arbeitslosen Ausländern nach Personenmerkmalen	T6
7. Bestand an arbeitslosen Älteren ab 55 Jahren nach Personenmerkmalen	T7
8. Bestand an alleinerziehenden Arbeitslosen nach Personenmerkmalen	T8
9. Zugang an Arbeitslosen nach Zugangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen	T9
10. Abgang an Arbeitslosen nach Abgangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen	T10
11. Zeitreihe: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen	T11
12. Zeitreihe: Zugang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen	T12
13. Zeitreihe: Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen	T13
Methodische Hinweise - Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden	Hinweise

Zeichenerklärungen

- x Nachweis nicht sinnvoll
- .x Veränderung größer 250 Prozent
- ... Angaben fallen später an
- nichts vorhanden
- * Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

Technischer Hinweis:

In der Standardansicht sind nur die Monate des aktuellen Jahres sichtbar. Über das "+" Symbol links neben den Jahreswerten (Abb. 1) können die dazugehörigen Monatswerte angezeigt werden. Über das "-" Symbol (Abb. 2) werden die unterjährigen Werte wieder ausgeblendet.

Abb. 1

Bestand	
+	2007 JD
+	2008 JD
	2009 Januar
	Februar
	März

Abb. 2

Bestand	
-	2007 JD
	2007 Januar
	Februar
	März
	April
	Mai
	Juni
	Juli
	August
	September
	Oktober
	November
	Dezember
+	2008 JD

1. Eckwerte der Arbeitsuchenden nach Rechtskreisen

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale				Bestand			Arbeitslosenquote (alle ziv. EP) ¹⁾ in %		
				Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat
				1	2	3	4	5	6
Insgesamt (SGB III und SGB II)									
Arbeitsuchende insgesamt	1	15.282	14.976	16.059	x	x	x		
nicht arbeitslose Arbeitsuchende	2	6.067	6.397	5.577	x	x	x		
Arbeitslose	3	9.215	8.579	10.482	9,5	8,9	10,7		
Geschlecht									
Männer	4	5.127	4.604	5.715	9,9	8,9	11,0		
Frauen	5	4.088	3.975	4.767	9,1	8,8	10,4		
Alter									
15 bis unter 25 Jahre	6	414	403	392	7,0	6,8	6,4		
15 bis unter 20 Jahre	7	100	88	92	5,1	4,4	5,1		
50 Jahre und älter ²⁾	8	3.711	3.351	4.283	9,4	8,5	11,0		
55 Jahre und älter ²⁾	9	2.196	2.008	2.527	9,4	8,6	11,1		
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	10	8.756	8.141	10.047	9,2	8,6	10,4		
Ausländer ³⁾	11	456	435	429	x	x	x		
SGB III⁴⁾									
Arbeitsuchende insgesamt	12	4.353	4.101	4.700	x	x	x		
nicht arbeitslose Arbeitsuchende	13	2.034	1.926	2.255	x	x	x		
Arbeitslose	14	2.319	2.175	2.445	2,4	2,2	2,5		
Geschlecht									
Männer	15	1.323	1.180	1.386	2,6	2,3	2,7		
Frauen	16	996	995	1.059	2,2	2,2	2,3		
Alter									
15 bis unter 25 Jahre	17	230	220	204	3,9	3,7	3,3		
15 bis unter 20 Jahre	18	46	41	43	2,3	2,1	2,4		
50 Jahre und älter ²⁾	19	1.088	1.031	1.207	2,7	2,6	3,1		
55 Jahre und älter ²⁾	20	829	799	939	3,5	3,4	4,1		
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	21	2.237	2.097	2.368	2,4	2,2	2,5		
Ausländer ³⁾	22	82	78	77	x	x	x		
SGB II⁴⁾									
Arbeitsuchende insgesamt	23	10.929	10.875	11.359	x	x	x		
nicht arbeitslose Arbeitsuchende	24	4.033	4.471	3.322	x	x	x		
Arbeitslose	25	6.896	6.404	8.037	7,1	6,6	8,2		
Geschlecht									
Männer	26	3.804	3.424	4.329	7,4	6,6	8,3		
Frauen	27	3.092	2.980	3.708	6,9	6,6	8,1		
Alter									
15 bis unter 25 Jahre	28	184	183	188	3,1	3,1	3,1		
15 bis unter 20 Jahre	29	54	47	49	2,7	2,4	2,7		
50 Jahre und älter ²⁾	30	2.623	2.320	3.076	6,7	5,9	7,9		
55 Jahre und älter ²⁾	31	1.367	1.209	1.588	5,9	5,2	7,0		
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	32	6.519	6.044	7.679	6,9	6,4	8,0		
Ausländer ³⁾	33	374	357	352	x	x	x		

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden rechtskreisanteiligen Quoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten veranschaulichen, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

2) Bei der Berechnung der Arbeitslosenquoten für Ältere bleiben Personen ab 65 Jahren unberücksichtigt.

3) Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung verzerrt; sie werden deshalb unterhalb der Bundesländerebene nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

4) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2. Bestand an Arbeitslosen nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

JC Salzlandkreis

Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt	1	6.896	6.404	8.037	492	7,7	-1.141	-14,2
Geschlecht								
Männer	2	3.804	3.424	4.329	380	11,1	-525	-12,1
Frauen	3	3.092	2.980	3.708	112	3,8	-616	-16,6
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	4	184	183	188	1	0,5	-4	-2,1
15 bis unter 20 Jahre	5	54	47	49	7	14,9	5	10,2
50 Jahre und älter	6	2.623	2.320	3.076	303	13,1	-453	-14,7
55 Jahre und älter	7	1.367	1.209	1.588	158	13,1	-221	-13,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	8	6.519	6.044	7.679	475	7,9	-1.160	-15,1
Ausländer	9	374	357	352	17	4,8	22	6,3
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	10	3.821	3.461	4.749	360	10,4	-928	-19,5
unter 6 Monate	11	2.708	2.184	3.543	524	24,0	-835	-23,6
6 bis unter 12 Monate	12	1.113	1.277	1.206	-164	-12,8	-93	-7,7
Langzeitarbeitslos	13	3.075	2.943	3.288	132	4,5	-213	-6,5
1 bis unter 2 Jahre	14	1.412	1.348	1.684	64	4,7	-272	-16,2
2 Jahre und länger	15	1.663	1.595	1.604	68	4,3	59	3,7
3 Jahre und länger	16	920	878	922	42	4,8	-2	-0,2
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	17	229	217	261	12	5,5	-32	-12,3
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	18	1.745	1.550	1.804	195	12,6	-59	-3,3
Hauptschulabschluss	19	2.251	2.111	2.716	140	6,6	-465	-17,1
Mittlere Reife	20	2.660	2.514	3.265	146	5,8	-605	-18,5
Fachhochschulreife	21	101	98	117	3	3,1	-16	-13,7
Abitur / Hochschulreife	22	107	103	101	4	3,9	6	5,9
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	23	32	28	34	4	14,3	-2	-5,9
Berufsausbildung²⁾								
Ohne Berufsausbildung	24	2.577	2.402	2.747	175	7,3	-170	-6,2
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	25	4.286	3.974	5.257	312	7,9	-971	-18,5
Betriebliche / schulische Ausbildung	26	4.196	3.890	5.159	306	7,9	-963	-18,7
Akademische Ausbildung	27	90	84	98	6	7,1	-8	-8,2
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	28	33	28	33	5	17,9	-	-

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen.

Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

3. Bestand an Arbeitslosen nach dem Zielberuf (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Zielberuf (KldB 2010)		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
					abs.	in %	abs.	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1	6.896	6.404	8.037	492	7,7	-1.141	-14,2
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	2	134	41	196	93	226,8	-62	-31,6
12 Gartenbauberufe, Floristik	3	207	105	536	102	97,1	-329	-61,4
21 Rohstoffgewinn,Glas-,Keramikverarbeitung	4	13	3	17	10	.x	-4	-23,5
22 Kunststoff- u. Holzherst.,-verarbeitung	5	76	39	119	37	94,9	-43	-36,1
23 Papier-,Druckberufe, tech.Mediengestalt.	6	60	17	47	43	.x	13	27,7
24 Metallherzeugung,-bearbeitung, Metallbau	7	238	116	291	122	105,2	-53	-18,2
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	8	114	33	128	81	245,5	-14	-10,9
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	9	40	16	66	24	150,0	-26	-39,4
27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	10	11	6	11	5	83,3	-	-
28 Textil- und Lederberufe	11	25	10	36	15	150,0	-11	-30,6
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	12	281	159	464	122	76,7	-183	-39,4
31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	13	*	3	8	*	*	*	*
32 Hoch- und Tiefbauberufe	14	290	133	472	157	118,0	-182	-38,6
33 (Innen-)Ausbauberufe	15	296	150	410	146	97,3	-114	-27,8
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	16	300	116	307	184	158,6	-7	-2,3
41 Mathematik-Biologie-Chemie-,Physikberufe	17	18	6	24	12	200,0	-6	-25,0
42 Geologie-,Geografie-,Umweltschutzberufe	18	*	*	*	*	*	*	*
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	19	25	23	35	2	8,7	-10	-28,6
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	20	865	289	1.010	576	199,3	-145	-14,4
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	21	182	84	212	98	116,7	-30	-14,2
53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	22	64	19	75	45	236,8	-11	-14,7
54 Reinigungsberufe	23	658	252	724	406	161,1	-66	-9,1
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	24	20	10	30	10	100,0	-10	-33,3
62 Verkaufsberufe	25	510	276	660	234	84,8	-150	-22,7
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	26	207	68	205	139	204,4	2	1,0
71 Berufe Unternehmensführung,-organisation	27	192	126	296	66	52,4	-104	-35,1
72 Finanzdienstl.Rechnungsw.,Steuerberatung	28	9	4	10	5	125,0	-1	-10,0
73 Berufe in Recht und Verwaltung	29	17	14	17	3	21,4	-	-
81 Medizinische Gesundheitsberufe	30	26	13	38	13	100,0	-12	-31,6
82 Nichtmed.Gesundheit,Körperpfl.,Medizint.	31	128	54	172	74	137,0	-44	-25,6
83 Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	32	206	121	290	85	70,2	-84	-29,0
84 Lehrende und ausbildende Berufe	33	12	*	10	*	*	2	20,0
91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.	34	*	*	-	*	*	*	*
92 Werbung,Marketing,kaufm,red.Medienberufe	35	32	10	24	22	220,0	8	33,3
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	36	5	*	*	*	*	*	*
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	37	12	*	12	*	*	-	-
01 Angehörige der regulären Streitkräfte	38	*	-	-	*	*	*	*
WW Trifft nicht zu	39	-	-	-	-	x	-	x
XX Keine Zuordnung möglich	40	*	-	-	*	*	*	*
YY Fehler im Ursprungswert	41	-	-	-	-	x	-	x
ZZ Keine Angabe	42	1.614	4.080	1.081	-2.466	-60,4	533	49,3

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

4. Bestand an arbeitslosen Frauen nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
				1	2	3	4	5
Insgesamt (Frauen)	1	3.092	2.980	3.708	112	3,8	-616	-16,6
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	2	73	73	81	-	-	-8	-9,9
15 bis unter 20 Jahre	3	22	19	22	3	15,8	-	-
50 Jahre und älter	4	1.195	1.103	1.447	92	8,3	-252	-17,4
55 Jahre und älter	5	627	589	758	38	6,5	-131	-17,3
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	6	2.931	2.818	3.562	113	4,0	-631	-17,7
Ausländer	7	161	162	143	-1	-0,6	18	12,6
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	1.668	1.571	2.166	97	6,2	-498	-23,0
unter 6 Monate	9	1.139	999	1.598	140	14,0	-459	-28,7
6 bis unter 12 Monate	10	529	572	568	-43	-7,5	-39	-6,9
Langzeitarbeitslos	11	1.424	1.409	1.542	15	1,1	-118	-7,7
1 bis unter 2 Jahre	12	624	631	757	-7	-1,1	-133	-17,6
2 Jahre und länger	13	800	778	785	22	2,8	15	1,9
3 Jahre und länger	14	457	449	475	8	1,8	-18	-3,8
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	85	82	85	3	3,7	-	-
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	676	608	659	68	11,2	17	2,6
Hauptschulabschluss	17	941	937	1.162	4	0,4	-221	-19,0
Mittlere Reife	18	1.364	1.328	1.770	36	2,7	-406	-22,9
Fachhochschulreife	19	47	47	50	-	-	-3	-6,0
Abitur / Hochschulreife	20	50	49	54	1	2,0	-4	-7,4
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	14	11	13	3	27,3	1	7,7
Berufsausbildung²⁾								
Ohne Berufsausbildung	22	1.109	1.068	1.204	41	3,8	-95	-7,9
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	1.969	1.901	2.491	68	3,6	-522	-21,0
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	1.926	1.863	2.446	63	3,4	-520	-21,3
Akademische Ausbildung	25	43	38	45	5	13,2	-2	-4,4
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	14	11	13	3	27,3	1	7,7

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

5. Bestand an arbeitslosen Jüngeren von 15 bis unter 25 Jahren nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat ¹⁾	Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
					abs.	in %	abs.	in %
					1	2	3	4
Insgesamt (15 bis unter 25 Jahre)	1	184	183	188	1	0,5	-4	-2,1
Geschlecht								
Männer	2	111	110	107	1	0,9	4	3,7
Frauen	3	73	73	81	-	-	-8	-9,9
Alter								
15 bis unter 20 Jahre	4	54	47	49	7	14,9	5	10,2
20 bis unter 25 Jahre	5	130	136	139	-6	-4,4	-9	-6,5
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	6	151	154	152	-3	-1,9	-1	-0,7
Ausländer	7	33	29	34	4	13,8	-1	-2,9
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	165	163	175	2	1,2	-10	-5,7
unter 6 Monate	9	146	140	156	6	4,3	-10	-6,4
6 bis unter 12 Monate	10	19	23	19	-4	-17,4	-	-
Langzeitarbeitslos	11	19	20	13	-1	-5,0	6	46,2
1 bis unter 2 Jahre	12	14	16	8	-2	-12,5	6	75,0
2 Jahre und länger	13	5	4	5	1	25,0	-	-
3 Jahre und länger	14	3	*	3	*	*	-	-
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	4	3	4	1	33,3	-	-
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	86	84	83	2	2,4	3	3,6
Hauptschulabschluss	17	54	62	57	-8	-12,9	-3	-5,3
Mittlere Reife	18	38	*	40	*	*	-2	-5,0
Fachhochschulreife	19	-	-	*	-	x	*	*
Abitur / Hochschulreife	20	*	*	*	*	*	*	*
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	*	*	5	*	*	*	*
Berufsausbildung²⁾								
Ohne Berufsausbildung	22	155	162	155	-7	-4,3	-	-
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	23	20	29	3	15,0	-6	-20,7
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	23	20	29	3	15,0	-6	-20,7
Akademische Ausbildung	25	-	-	-	-	x	-	x
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	6	*	4	*	*	2	50,0

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen.

Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

6. Bestand an arbeitslosen Ausländern nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

JC Salzlandkreis

Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt (Ausländer)	1	374	357	352	17	4,8	22	6,3
Geschlecht								
Männer	2	213	195	209	18	9,2	4	1,9
Frauen	3	161	162	143	-1	-0,6	18	12,6
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	4	33	29	34	4	13,8	-1	-2,9
15 bis unter 20 Jahre	5	16	9	10	7	77,8	6	60,0
50 Jahre und älter	6	68	63	65	5	7,9	3	4,6
55 Jahre und älter	7	30	31	31	-1	-3,2	-1	-3,2
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	261	239	245	22	9,2	16	6,5
unter 6 Monate	9	199	167	184	32	19,2	15	8,2
6 bis unter 12 Monate	10	62	72	61	-10	-13,9	1	1,6
Langzeitarbeitslos	11	113	118	107	-5	-4,2	6	5,6
1 bis unter 2 Jahre	12	51	56	51	-5	-8,9	-	-
2 Jahre und länger	13	62	62	56	-	-	6	10,7
3 Jahre und länger	14	35	34	39	1	2,9	-4	-10,3
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	3	3	*	-	-	*	*
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	247	234	209	13	5,6	38	18,2
Hauptschulabschluss	17	57	54	72	3	5,6	-15	-20,8
Mittlere Reife	18	28	27	35	1	3,7	-7	-20,0
Fachhochschulreife	19	10	11	12	-1	-9,1	-2	-16,7
Abitur / Hochschulreife	20	27	27	15	-	-	12	80,0
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	5	4	9	1	25,0	-4	-44,4
Berufsausbildung ²⁾								
Ohne Berufsausbildung	22	327	316	287	11	3,5	40	13,9
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	42	37	56	5	13,5	-14	-25,0
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	29	23	46	6	26,1	-17	-37,0
Akademische Ausbildung	25	13	14	10	-1	-7,1	3	30,0
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	5	4	9	1	25,0	-4	-44,4

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

**7. Bestand an arbeitslosen Älteren ab 55 Jahren nach Personenmerkmalen
 (Rechtskreis SGB II)**

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
					abs.	in %	abs.	in %
					1	2	3	4
Insgesamt (Ältere)	1	1.367	1.209	1.588	158	13,1	-221	-13,9
Geschlecht								
Männer	2	740	620	830	120	19,4	-90	-10,8
Frauen	3	627	589	758	38	6,5	-131	-17,3
Alter								
55 bis unter 60 Jahre	4	1.252	1.099	1.426	153	13,9	-174	-12,2
60 Jahre und älter	5	115	110	162	5	4,5	-47	-29,0
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	6	1.337	1.178	1.555	159	13,5	-218	-14,0
Ausländer	7	30	31	31	-1	-3,2	-1	-3,2
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	714	598	881	116	19,4	-167	-19,0
unter 6 Monate	9	528	375	640	153	40,8	-112	-17,5
6 bis unter 12 Monate	10	186	223	241	-37	-16,6	-55	-22,8
Langzeitarbeitslos	11	653	611	707	42	6,9	-54	-7,6
1 bis unter 2 Jahre	12	252	235	356	17	7,2	-104	-29,2
2 Jahre und länger	13	401	376	351	25	6,6	50	14,2
3 Jahre und länger	14	232	216	212	16	7,4	20	9,4
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	75	62	79	13	21,0	-4	-5,1
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	270	223	267	47	21,1	3	1,1
Hauptschulabschluss	17	384	337	494	47	13,9	-110	-22,3
Mittlere Reife	18	661	601	779	60	10,0	-118	-15,1
Fachhochschulreife	19	25	24	26	1	4,2	-1	-3,8
Abitur / Hochschulreife	20	23	21	18	2	9,5	5	27,8
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	4	3	4	1	33,3	-	-
Berufsausbildung²⁾								
Ohne Berufsausbildung	22	289	247	314	42	17,0	-25	-8,0
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	1.074	959	1.270	115	12,0	-196	-15,4
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	1.040	927	1.242	113	12,2	-202	-16,3
Akademische Ausbildung	25	34	32	28	2	6,3	6	21,4
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	4	3	4	1	33,3	-	-

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

8. Bestand an alleinerziehenden Arbeitslosen nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

JC Salzlandkreis

Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt (Alleinerziehende)	1	820	809	960	11	1,4	-140	-14,6
Geschlecht								
Männer	2	90	83	88	7	8,4	2	2,3
Frauen	3	730	726	872	4	0,6	-142	-16,3
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	4	12	10	12	2	20,0	-	-
15 bis unter 20 Jahre	5	*	*	*	*	*	*	*
50 Jahre und älter	6	69	66	76	3	4,5	-7	-9,2
55 Jahre und älter	7	16	15	17	1	6,7	-1	-5,9
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	8	790	781	932	9	1,2	-142	-15,2
Ausländer	9	30	28	28	2	7,1	2	7,1
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	10	436	434	589	2	0,5	-153	-26,0
unter 6 Monate	11	296	274	421	22	8,0	-125	-29,7
6 bis unter 12 Monate	12	140	160	168	-20	-12,5	-28	-16,7
Langzeitarbeitslos	13	384	375	371	9	2,4	13	3,5
1 bis unter 2 Jahre	14	191	184	182	7	3,8	9	4,9
2 Jahre und länger	15	193	191	189	2	1,0	4	2,1
3 Jahre und länger	16	109	111	101	-2	-1,8	8	7,9
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	17	10	12	13	-2	-16,7	-3	-23,1
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	18	161	152	158	9	5,9	3	1,9
Hauptschulabschluss	19	298	296	354	2	0,7	-56	-15,8
Mittlere Reife	20	339	341	424	-2	-0,6	-85	-20,0
Fachhochschulreife	21	13	11	9	2	18,2	4	44,4
Abitur / Hochschulreife	22	7	9	10	-2	-22,2	-3	-30,0
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	23	*	-	5	*	*	*	*
Berufsausbildung ²⁾								
Ohne Berufsausbildung	24	338	325	357	13	4,0	-19	-5,3
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	25	480	484	598	-4	-0,8	-118	-19,7
Betriebliche / schulische Ausbildung	26	476	481	593	-5	-1,0	-117	-19,7
Akademische Ausbildung	27	4	3	5	1	33,3	-1	-20,0
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	28	*	-	5	*	*	*	*

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen.

Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

9. Zugang an Arbeitslosen nach Zugangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
				1	2	3	4	5
Insgesamt	1	1.621	1.366	1.957	255	18,7	-336	-17,2
Zugangsgrund								
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2	706	396	879	310	78,3	-173	-19,7
dav.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3	122	132	146	-10	-7,6	-24	-16,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	578	256	723	322	125,8	-145	-20,1
Sonstige Erwerbstätigkeit	5	6	8	10	-2	-25,0	-4	-40,0
dav.: Selbständigkeit	6	*	5	*	*	*	*	*
Wehr- / Freiwilligen- / Zivildienst	7	*	3	*	*	*	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	8	355	397	375	-42	-10,6	-20	-5,3
dav.: Schule / Studium / schul. Berufsausbildung	9	4	13	12	-9	-69,2	-8	-66,7
Betriebliche / außerbetriebliche Ausbildung	10	12	5	13	7	140,0	-1	-7,7
Sonstige Ausbildung / Maßnahme	11	339	379	350	-40	-10,6	-11	-3,1
Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	12	426	450	470	-24	-5,3	-44	-9,4
dav.: Arbeitsunfähigkeit	13	392	403	412	-11	-2,7	-20	-4,9
Fehlende Verfügbarkeit / Mitwirkung	14	-	*	*	*	*	*	*
Sonstige Nichterwerbstätigkeit	15	34	*	*	*	*	*	*
Sonstiges / Keine Angabe	16	134	123	233	11	8,9	-99	-42,5
Geschlecht								
Männer	17	958	741	1.131	217	29,3	-173	-15,3
Frauen	18	663	625	826	38	6,1	-163	-19,7
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	19	150	183	214	-33	-18,0	-64	-29,9
15 bis unter 20 Jahre	20	49	40	59	9	22,5	-10	-16,9
50 Jahre und älter	21	598	429	671	169	39,4	-73	-10,9
55 Jahre und älter	22	309	224	341	85	37,9	-32	-9,4
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	23	1.488	1.234	1.813	254	20,6	-325	-17,9
Ausländer	24	131	132	140	-1	-0,8	-9	-6,4
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	25	52	37	52	15	40,5	-	-

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

10. Abgang an Arbeitslosen nach Abgangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

Ausgewählte Merkmale		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
					abs.	in %	abs.	in %
					1	2	3	4
Insgesamt	1	1.123	1.321	1.367	-198	-15,0	-244	-17,8
Abgangsgrund								
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2	173	218	235	-45	-20,6	-62	-26,4
dav.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3	134	148	155	-14	-9,5	-21	-13,5
dar.: d. Vermittlung n. Auswahl u. Vorschlag	4	57	68	58	-11	-16,2	-1	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	34	60	68	-26	-43,3	-34	-50,0
Sonstige Erwerbstätigkeit	6	5	10	12	-5	-50,0	-7	-58,3
dav.: Selbständigkeit	7	*	6	6	*	*	*	*
Wehr- / Freiwilligen- / Zivildienst	8	*	4	6	*	*	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	9	341	455	436	-114	-25,1	-95	-21,8
dav.: Schule / Studium / schul. Berufsausbildung	10	*	*	4	*	*	*	*
Betriebliche / außerbetriebliche Ausbildung	11	*	*	-	*	*	*	*
Sonstige Ausbildung / Maßnahme	12	336	444	432	-108	-24,3	-96	-22,2
Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	13	501	535	605	-34	-6,4	-104	-17,2
dav.: Arbeitsunfähigkeit	14	352	405	433	-53	-13,1	-81	-18,7
Fehlende Verfügbarkeit / Mitwirkung	15	82	88	91	-6	-6,8	-9	-9,9
Sonstige Nichterwerbstätigkeit	16	67	42	81	25	59,5	-14	-17,3
Sonstiges / Keine Angabe	17	108	113	91	-5	-4,4	17	18,7
Geschlecht								
Männer	18	584	677	720	-93	-13,7	-136	-18,9
Frauen	19	539	644	647	-105	-16,3	-108	-16,7
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	20	147	207	199	-60	-29,0	-52	-26,1
15 bis unter 20 Jahre	21	39	49	52	-10	-20,4	-13	-25,0
50 Jahre und älter	22	313	357	403	-44	-12,3	-90	-22,3
55 Jahre und älter	23	175	201	215	-26	-12,9	-40	-18,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	24	1.008	1.196	1.233	-188	-15,7	-225	-18,2
Ausländer	25	113	124	132	-11	-8,9	-19	-14,4
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Langzeitarbeitslose	26	288	312	323	-24	-7,7	-35	-10,8
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	27	43	38	34	5	13,2	9	26,5

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

11. Zeitreihe: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

	Insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in % ¹⁾	darunter (Sp.1):							
			Männer	Frauen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte Menschen ²⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
2007 JD	12.459	.	6.428	6.031	813	1.346	12.207	199	5.788	305
2008 JD	10.451	-16,1	5.286	5.165	510	1.314	10.241	183	4.743	304
2009 JD	9.715	-7,0	5.076	4.639	443	1.155	9.512	181	3.984	249
2010 JD	8.761	-9,8	4.592	4.169	414	996	8.565	180	3.808	199
2011 JD	8.913	1,7	4.642	4.271	427	1.213	8.719	170	3.528	141
2012 JD	8.840	-0,8	4.562	4.278	332	1.169	8.643	176	3.437	161
2013 JD	8.929	1,0	4.609	4.320	301	1.331	8.694	211	3.332	218
2014 JD	8.796	-1,5	4.622	4.174	240	1.460	8.551	221	3.327	267
2015 JD	8.278	-5,9	4.408	3.871	180	1.458	8.028	240	2.988	247
2016 JD	7.831	-5,4	4.170	3.662	192	1.480	7.520	309	3.119	250
2016 Januar	8.917	-7,0	4.859	4.058	196	1.642	8.660	254	3.348	261
Februar	8.734	-5,2	4.782	3.952	162	1.655	8.478	252	3.330	271
März	8.265	-5,6	4.484	3.781	156	1.579	8.021	243	3.189	256
April	7.716	-5,4	4.132	3.584	181	1.430	7.418	297	2.984	236
Mai	7.661	-2,7	4.070	3.591	190	1.422	7.336	324	3.036	237
Juni	7.633	-0,9	4.070	3.563	190	1.418	7.280	352	3.040	247
Juli	7.691	-4,6	3.981	3.710	211	1.434	7.356	334	3.110	253
August	7.481	-6,7	3.894	3.587	220	1.410	7.163	317	3.035	257
September	7.205	-7,9	3.757	3.448	231	1.368	6.875	328	2.996	239
Oktober	7.218	-6,4	3.773	3.445	199	1.391	6.909	307	2.984	244
November	7.414	-5,6	3.903	3.511	175	1.425	7.064	346	3.090	240
Dezember	8.037	-6,4	4.329	3.708	188	1.588	7.679	352	3.288	261
2017 JD	7.015	-10,4	3.737	3.278	213	1.311	6.633	377	3.011	233
2017 Januar	8.039	-9,8	4.351	3.688	188	1.583	7.649	386	3.284	256
Februar	7.848	-10,1	4.254	3.594	209	1.528	7.462	379	3.206	258
März	7.489	-9,4	4.064	3.425	195	1.415	7.120	365	3.108	237
April	7.047	-8,7	3.719	3.328	176	1.293	6.666	376	2.952	233
Mai	7.018	-8,4	3.733	3.285	230	1.288	6.618	395	2.963	236
Juni	6.919	-9,4	3.659	3.260	217	1.266	6.520	393	2.933	231
Juli	6.876	-10,6	3.573	3.303	257	1.249	6.507	364	2.973	233
August	6.734	-10,0	3.512	3.222	273	1.188	6.324	402	2.951	231
September	6.552	-9,1	3.393	3.159	229	1.180	6.164	382	2.874	218
Oktober	6.354	-12,0	3.356	2.998	216	1.166	5.999	351	2.871	217
November	6.404	-13,6	3.424	2.980	183	1.209	6.044	357	2.943	217
Dezember	6.896	-14,2	3.804	3.092	184	1.367	6.519	374	3.075	229

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Ab Januar 2010 werden die bei den Agenturen für Arbeit und JC erfassten Personen, denen eine Gleichstellung zugesichert wurde, nicht mehr zu den schwerbehinderten Menschen gezählt. Vormonats- /Vorjahresvergleiche sind somit nur eingeschränkt möglich.

12. Zeitreihe: Zugang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

	Insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in % ^{1) 2)}	davon (Sp.1) nach Zugangsgründen:						darunter (Sp.1) nach Personenmerkmalen:	
			Erwerbstätigkeit			Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	Nicht-erwerbstätigkeit	Sonstiges / keine Angabe	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
			Insgesamt	darunter (Sp. 3)						
				1	2	3	4	5	6	7
2007 JS	22.575	.	7.374	2.304	4.972	6.093	4.081	5.027	4.340	1.675
2008 JS	22.146	-1,9	7.139	2.055	4.990	5.957	4.708	4.342	3.925	1.833
2009 JS	22.411	1,2	7.109	1.993	4.995	7.335	4.533	3.434	3.599	1.989
2010 JS	20.792	-7,2	7.041	2.163	4.727	6.701	4.433	2.617	3.668	1.772
2011 JS	20.906	0,5	x	x	x	x	x	x	2.925	2.620
2012 JS	20.617	-1,4	8.061	2.126	5.830	5.529	4.911	2.116	3.204	2.336
2013 JS	21.838	5,9	8.028	2.136	5.743	5.300	6.010	2.500	3.011	2.945
2014 JS	20.535	-6,0	7.274	2.146	4.884	5.326	5.999	1.936	2.596	2.971
2015 JS	19.075	-7,1	6.518	2.121	4.190	4.952	5.581	2.024	2.337	2.842
2016 JS	18.100	-5,1	5.480	1.749	3.605	4.353	5.821	2.446	2.576	2.655
2016 Januar	1.525	-17,4	546	218	315	322	475	182	207	225
Februar	1.399	8,1	384	158	216	253	537	225	174	232
März	1.283	-15,7	300	102	189	273	527	183	159	184
April	1.548	-11,1	441	146	285	372	511	224	205	206
Mai	1.406	-3,2	355	125	222	367	485	199	186	185
Juni	1.424	-5,0	320	144	170	381	515	208	224	194
Juli	1.626	-7,8	571	172	388	400	458	197	229	233
August	1.513	8,3	386	115	259	495	468	164	319	214
September	1.236	-13,8	302	112	179	369	376	189	254	155
Oktober	1.628	7,7	464	160	294	421	535	208	219	243
November	1.555	-4,1	532	151	365	325	464	234	186	243
Dezember	1.957	-1,9	879	146	723	375	470	233	214	341
2017 JS	16.382	-9,5	4.281	1.466	2.718	4.661	5.450	1.990	2.281	2.541
2017 Januar	1.416	-7,1	455	196	246	333	422	206	178	212
Februar	1.415	1,1	299	99	194	373	490	253	209	202
März	1.282	-0,1	280	116	152	350	455	197	145	173
April	1.477	-4,6	358	126	229	392	537	190	167	254
Mai	1.344	-4,4	271	96	168	433	484	156	213	199
Juni	1.145	-19,6	248	115	127	350	417	130	152	159
Juli	1.385	-14,8	385	129	250	392	445	163	203	216
August	1.470	-2,8	316	114	187	548	445	161	324	188
September	1.210	-2,1	270	114	147	372	410	158	177	178
Oktober	1.251	-23,2	297	107	184	366	469	119	180	227
November	1.366	-12,2	396	132	256	397	450	123	183	224
Dezember	1.621	-17,2	706	122	578	355	426	134	150	309

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Aufgrund der veränderten Erfassung der Zugangsstruktur (Sp. 3-8) sind ab Mai 2008 Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen nicht möglich (siehe Hinweise). Die Jahressumme für 2008 weist aus diesem Grund eine leichte Verzerrung auf.

Zu- und Abgänge in den Berichtsmonaten Januar, Februar, März und April 2011 geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen. Ein Nachweis der Strukturen ist daher nicht sinnvoll.

13. Zeitreihe: Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 Dezember 2017

Bitte Sperrfrist 03.01.2018 beachten

	Insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in % ¹⁾	davon (Sp.1) nach Abgangsgründen:							darunter (Sp.1) nach Personenmerkmalen:	
			Erwerbstätigkeit			Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	Nicht-erwerbstätigkeit	Sonstiges / keine Angabe	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	
			Insgesamt	darunter (Sp. 3)							
				1	2	3	4	5	6	7	8
2007	JS	25.764	.	8.767	4.790	3.818	6.292	6.500	4.205	4.700	2.288
2008	JS	24.226	-6,0	7.922	3.976	3.794	7.032	6.482	2.790	4.269	2.095
2009	JS	23.487	-3,1	6.297	3.121	3.043	8.902	6.163	2.125	3.605	2.596
2010	JS	22.226	-5,4	6.902	3.540	3.232	8.104	5.657	1.563	3.802	2.110
2011	JS	20.400	-8,2	x	x	x	x	x	x	3.360	2.626
2012	JS	21.600	5,9	8.007	2.544	5.282	4.453	7.633	1.507	3.279	2.671
2013	JS	21.424	-0,8	7.339	2.547	4.562	5.594	6.957	1.534	2.992	3.173
2014	JS	21.361	-0,3	7.017	2.562	4.287	5.951	6.841	1.552	2.631	3.265
2015	JS	19.697	-7,8	6.424	2.496	3.797	4.778	6.978	1.517	2.304	3.166
2016	JS	18.853	-4,3	5.693	2.356	3.188	4.771	6.943	1.446	2.522	3.012
2016	Januar	1.234	-1,1	411	157	242	257	473	93	181	215
	Februar	1.623	-4,0	426	215	196	362	674	161	208	263
	März	1.765	-12,1	671	184	465	340	660	94	165	275
	April	2.122	-10,0	944	235	701	455	604	119	179	387
	Mai	1.476	-15,3	493	232	248	332	538	113	178	224
	Juni	1.466	-13,8	403	207	184	382	553	128	212	224
	Juli	1.563	9,2	427	179	246	394	626	116	204	241
	August	1.724	18,1	525	223	280	459	593	147	304	263
	September	1.520	-8,3	346	182	153	511	553	110	235	224
	Oktober	1.630	0,5	499	221	264	465	518	148	250	260
	November	1.363	-9,3	313	166	141	378	546	126	207	221
	Dezember	1.367	7,2	235	155	68	436	605	91	199	215
2017	JS	17.415	-7,6	4.537	2.056	2.340	5.126	6.423	1.329	2.212	3.034
2017	Januar	1.208	-2,1	286	128	149	335	454	133	154	215
	Februar	1.618	-0,3	336	175	156	536	647	99	184	288
	März	1.645	-6,8	503	184	296	419	598	125	154	311
	April	1.909	-10,0	781	191	581	472	563	93	170	391
	Mai	1.414	-4,2	409	211	178	330	555	120	157	237
	Juni	1.255	-14,4	326	176	141	360	459	110	165	209
	Juli	1.442	-7,7	395	204	185	427	527	93	159	260
	August	1.620	-6,0	457	169	267	542	512	109	310	272
	September	1.410	-7,2	314	176	123	465	516	115	217	211
	Oktober	1.450	-11,0	339	160	170	444	556	111	188	264
	November	1.321	-3,1	218	148	60	455	535	113	207	201
	Dezember	1.123	-17,8	173	134	34	341	501	108	147	175

Erstellungsdatum: 20.12.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

Zu- und Abgänge in den Berichtsmonaten Januar, Februar, März und April 2011 geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen. Ein Nachweis der Strukturen ist daher nicht sinnvoll.

Methodische Hinweise - Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Definitionen

Arbeitsuchende sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben,
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III). Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Als **nichtarbeitslose Arbeitsuchende** gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten.

Somit zählen beispielsweise als nichtarbeitslos arbeitssuchend Personen, die

- kurzzeitig (≤ 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- 15 Stunden und mehr beschäftigt sind,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen.

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Arbeitsmarktstatistik unter:

[http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar-](http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar)

Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen benannt:

- Januar 1986 - Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungsgesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III):
Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2004 - Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III:
Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 - Einführung des SGB II:
Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden <http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf>
- Januar 2009 - Einführung des § 53a Abs. 2 SGB II:
Erwerbsfähige Leistungsbezieher, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 - Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Abs. 2 SGB III):
Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßnahmeinhalten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.
- Januar 2017 - 9. Änderungsgesetz SGB II:
Die sogenannten „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) werden vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen nun im Rechtskreis SGB III als arbeitslos bzw. arbeitsuchend und nicht mehr im SGB II.

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im

<http://statistik.arbeitsagentur.de/cae/servlet/contentblob/4318/publicationFile/854/Qualitaetsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>



Methodische Hinweise zur Ausländerarbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Somit wird die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Ausländerarbeitslosenquote zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das zwar sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. Aus diesem Grund wurde die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt. Gleichzeitig wurde die Migrationsberichterstattung für diese regionalen Einheiten um neu abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) erweitert. Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote finden sich ab Berichtsmonat Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt.

Vergleiche hierzu auch: Hintergrundinfo der BA, Nürnberg Januar 2017:

[Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit](#)

Methodische Hinweise - Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Schätzungen in der Arbeitslosenstatistik

Bei teilweisen oder vollständigen Lieferausfällen sowie unplausiblen Datenlieferungen eines Trägers werden für die betroffenen Regionen Schätzwerte für Arbeitslose bzw. Arbeitsuchende ermittelt und in die Berichterstattung einbezogen.

Geschätzte Größen und Untergliederungen

Schätzwerte werden für Bestand bzw. Bewegungen (Zu- und Abgang) Arbeitsloser bzw. Arbeitsuchender auf Basis eines Fortschreibungsmodells ermittelt. Das Fortschreibungsmodell basiert auf der Annahme, dass sich die Arbeitslosigkeit in Gebieten mit vergleichbarer Arbeitsmarktstruktur in ähnlicher Weise entwickelt. Fehlen für einzelne Jobcenter aktuelle Arbeitslosenzahlen, lässt sich die Entwicklung im Vergleich zum Vormonat anhand der Entwicklung in vergleichbaren Regionen abschätzen. Eine Bestandsschätzung in einem Monat führt zu einer Schätzung der Bewegungsdaten in diesem und im darauf folgenden Monat, da die gemeldeten Bewegungsdaten nicht mit der Bestandsschätzung des Vormonats vereinbar sind.

Zur Ermittlung von Strukturen der Arbeitslosen werden die Schätzwerte eines Trägers (Zugang, Bestand und Abgang) nach den relativen Häufigkeiten dieser Strukturen im Vormonat auf die jeweiligen Merkmalskombinationen verteilt. Folgende Untergliederungen werden dabei berücksichtigt:

- Politisch-administrative Gliederung (bis zur Gemeinde)
- Administrative Gliederung der Bundesagentur für Arbeit (bis zur Geschäftsstelle)
- Administrative Gliederung im Rahmen des SGB II (Jobcenter)
- Rechtskreis
- Alter (in 5-Jahresklassen)
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit (Deutsche / Ausländer)
- Schwerbehindert (ja / nein)
- Langzeitarbeitslos (ja / nein)

Bei tieferen Unterstrukturen (z.B. einzelne Staatsangehörigkeiten oder einzelne Kategorien bei der Dauer der Arbeitslosigkeit) werden die Schätzwerte der Kategorie „keine Angabe“ zugeordnet.

Auswirkung von Schätzungen auf die Berichterstattung

Im Falle von Schätzungen können für die vom Lieferausfall betroffenen, aber nicht geschätzten Merkmale im jeweiligen Berichtsmonat grundsätzlich keine Nachweise für tiefere regionale Strukturen (AA / Jobcenter / Kreise / Gemeinden) erfolgen. Für diese Regionen ist auch die Berichterstattung von Jahressummen / -durchschnitten sowie der Vergleich mit anderen Berichtszeiträumen eingeschränkt.

In übergeordneten Regionen (Deutschland, West- / Ostdeutschland, Bundesländer, Bezirke der Regionaldirektionen) werden Ergebnisse auch für die vom Lieferausfall betroffenen, aber nicht geschätzten Merkmale ausgewiesen. Da die nicht geschätzten Merkmalsausprägungen der Kategorie "keine Angabe" zugeordnet werden, sind diese in den betroffenen Berichtsmonaten unterzeichnet. Daher wird von Vergleichen mit anderen Zeiträumen abgesehen.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zu Schätzungen in der Arbeitslosenstatistik können dem Methodenbericht "Integrierte Arbeitslosen-Statistik", Seiten 16-17, abrufbar unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Methodenberichte-Arbeitsmarkt-Nav.html>

sowie den Produkten "Übersicht für zugelassene kommunale Träger (Meldungen)" und "Übersicht für zugelassene kommunale Träger (Indikatoren der Plausibilitätsprüfung)", abrufbar unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

entnommen werden.

Regionale Besonderheiten

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Gesamtglossar](#)
- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.